

# Spende an Kinder- und Jugendhaus



Der Schatzmeister des Rotary Clubs Vilshofen, Roland Braun, überreicht den symbolischen Scheck über 2500 Euro an die Trägerin und Leiterin des Kinder- und Jugendhauses, Christine Mühldorfer. – F.: Borgs

## Vilshofen / Hofkirchen

„Diese Spende kommt wie gerufen“, sagt Christine Mühldorfer freudig. Zwei Vertreter des Rotary Clubs Vilshofen sind mit einem großen Scheck unterm Arm in das Kinder- und Jugendhaus Hofkirchen gekommen. „Wir haben 2500 Euro für Ihre Einrichtung“, verkündet Präsident Ulrich Borgs. Es ist ein Betrag aus dem Erlös der Advents-Kalender-Aktion des Clubs, die in der Vorweihnachtszeit des vorigen Jahres lief.

Mit dabei war der Schatzmeister des gut 30 Mitglieder starken Rotary Clubs, Roland Braun. Er berichtete von der Benefizaktion, die Karl Segl organisiert und umgesetzt hatte. Mit einer künstlerisch gestalteten Frontseite versehen (Collage aus Werken von Edel Maria Göpfert), wurden die Kalender für 20 Euro verkauft. Jeder Kalender hatte eine Losnummer. Wurde diese Nummer gezogen, gab es beim Öffnen eines Türles einen Gutschein über 100 Euro in einem Geschäft Vilshofens bzw. der Region. Zusätzlich gab es für jeden Kalenderbesitzer Rabatte bei Einkäufen.

1000 Kalender wurden verkauft. „Ursprünglich waren die Gutscheine und Rabatte bis Ende Januar gültig“, berichtet Karl Segl. „Wegen des Lockdowns haben wir die Einlösungsfrist um fünf Monate verlängert.“ In seinem Geschäft (hagebaumarkt) komme es gegenwärtig täglich vor, dass Kunden mit dem Kalender in der Hand den Rabatt in Anspruch nehmen würden. „Damit wird auch der regionalen Wirtschaft geholfen“, findet der Unternehmer Segl.

Der Verkauf der Kalender (die Druckkosten waren zusätzlich gesponsert worden) brachte einen Erlös von 20000 Euro. Ein kleiner Arbeitskreis überlegte, an wen das Geld verteilt werden sollte. „Unser Ziel ist es, heimische soziale Einrichtungen zu unterstützen“, sagt Präsident Ulrich Borgs. Es erfolge eine rasche und gut durchdachte Verteilung.

Vor zwei Jahren hatten die Vilshofener Rotarier das Kinder- und Jugendhaus Hofkirchen besucht. Christine Mühlendorfer, die die Einrichtung privat erstellte und sie seit 2001 auch betreibt, stellte das Haus und die Pädagogik vor. Das hat die Rotarier nachhaltig beeindruckt, so dass bei der Aufteilung des Erlöses auch an das Kinder- und Jugendhaus gedacht wurde.

Im Heim sind gegenwärtig 25 Kinder und Jugendliche untergebracht. Sie befinden sich im Alter von vier bis 20 Jahren, drei besuchen den Kindergarten, die anderen 22 eine Schule – vom Förderzentrum bis zur Realschule. „Das

Homeschooling ist für uns eine besondere Herausforderung“, erzählte Mühldorfer. Zwei der 16 pädagogischen Mitarbeiter betreuen die Schüler beim Unterricht und bei den Hausaufgaben. „Bei uns sind alle Schularten und alle Schulklassen vertreten“, erfuhren die beiden Rotarier bei der Spendenübergabe. In der Summe hat das Kinder- und Jugendhaus 25 Mitarbeiter. Die Betreuung läuft rund um die Uhr. Dass die Ferien ausfielen (da wären die Kinder daheim), fordert die Mitarbeiter besonders.

„Was habt Ihr mit dem Geld vor?“, wollte Ulrich Borgs wissen. Vorrangig sollen Tablets und Notebooks gekauft werden, damit sich der „Schulalltag“ besser bewerkstelligen lässt. Sollte Geld übrigbleiben, „da bräuchte der Fahrradpark dringend eine Verbesserung“, erzählte Mühldorfer.

Am kommenden Montag wird Christine Mühldorfer beim nächsten Rotarier-Meeting einen virtuellen Vortrag über ihre Einrichtung halten und sich noch einmal für die Spende bedanken. – hr

Quelle: pluspnp.de ---hr

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 10.03.2021 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)